

## Lucas Nonn

Geodaten (GEE) greifbar machen / Wie würde Rinde sich temporär anpassen / Der Wald braucht dich nicht

### IDEEN

Idee 1: Geodaten (GEE) greifbar machen Aufbauend auf dem vorangegangenen Workshop: Was sind eigentlich Daten? Wie kann ich sie mir vorstellen? Was genau wird durch sie dargestellt, und warum? Und was hat das alles mit dem Wald zu tun? Ziel ist es, Daten durch eine Kombination aus interaktiven, skulpturalen Datensätzen und einem Ausstellungsinterface erfahrbar zu machen und ihre Beziehung zum Wald als Lebensraum, Informationsspeicher oder symbolisches System sichtbar zu gestalten. Grundlage: die Google Earth Engine.

Idee 2: Wie würde Rinde sich temporär anpassen? Ein poetischer, sensueller Ansatz: Die Rinde ist die äußerste Schicht des Baumes und Indikator für interne und externe Einflüsse – sie verändert sich stetig, wenn auch sehr langsam. Was wäre, wenn dieser Prozess durch Sensorik wahrgenommen und in eine 3D-Struktur überführt werden könnte, die sich schnell und live anpassen und verändern kann? Wie könnten entstehende Strukturen angewendet oder interpretiert werden?

Idee 3: Der Wald braucht dich nicht Ein Narrativ, das bewusst macht: Der Wald kommt ohne uns aus. Keine Produkte, die dem Wald helfen sollen – sondern Verständnis schaffen, Informationen vermitteln. Mögliche Formate: Brettspiel oder Kinderbuch, Wissensvermittlung, humorvoller Umgang, Umkehrung der Verhältnisse (früher schützten wir uns vor dem Wald, heute müssen wir ihn vor uns schützen).

---

### FEEDBACK

Geodaten greifbar machen: Die Schnittstelle zwischen wissenschaftlichen Daten und haptischen Objekten birgt viel Gestaltungspotenzial – es kommt darauf an, wie Daten aufbereitet werden. Fragen: Welche Zielsetzung, welches Narrativ? Welcher Output? Welche Zielgruppe, welche Art von Daten – auch solche jenseits westlicher, messbarer Kategorien? Welche Materialisierung und Verknüpfung von Daten und Material? Mikro oder Makro?

Rinde temporär: Spannendes Thema. Verändert sich Rinde innerhalb des Semesterzeitraums wirklich messbar? Welche Daten werden benötigt, wo findet man sie? Welchen Schluss zieht man daraus? Anregung: Umsetzung in ein Produkt wie eine Fliese – welche Eigenschaften der Rinde können genutzt werden?

Der Wald braucht uns nicht: Spannender Ansatz, richtiger Ausgangspunkt. Umsetzung und Visualisierung noch zu klären. Brettspiel als Wissensvermittlung gut – humorvoller Umgang möglich, z.B. den Wald vor uns einzäunen.

---

Moderation: Prof. Guido Englich, Julius Abromeit